

PRESSEMITTEILUNG

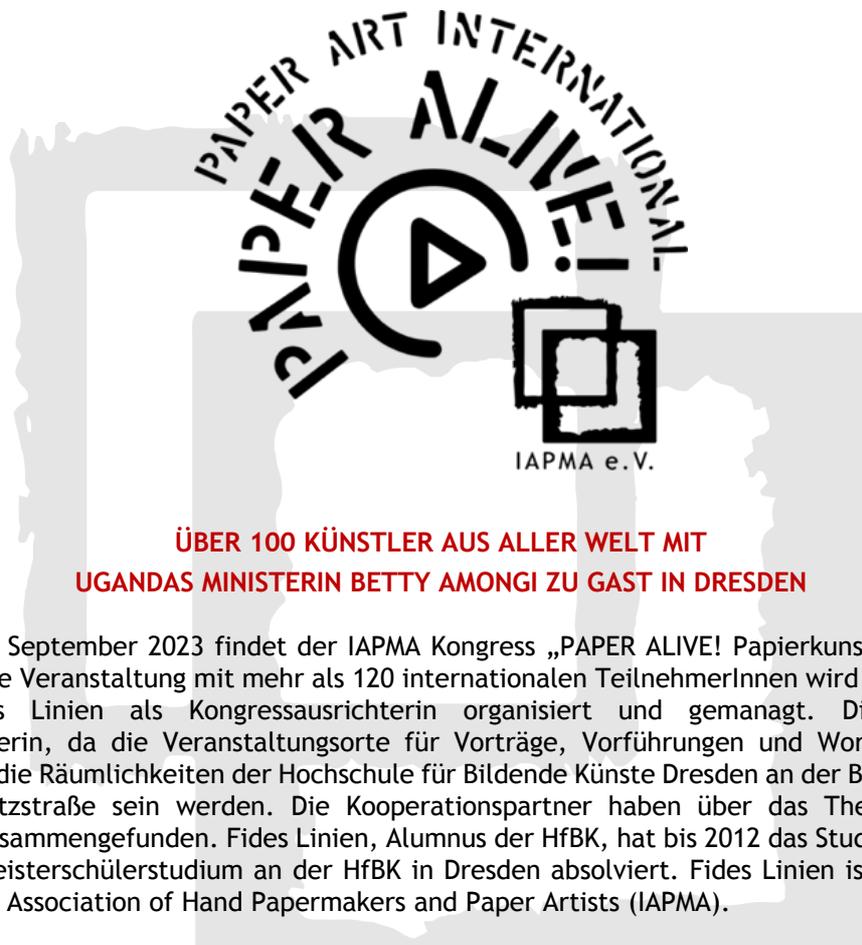
IAPMA präsentiert in Zusammenarbeit mit
Fides Linien und der Hochschule für Bildende Künste Dresden



IAPMA e.V.

www.iapma.info

IAPMA KONGRESS 2023 – PAPER ALIVE! Papierkunst International
12. bis 16. September 2023



**ÜBER 100 KÜNSTLER AUS ALLER WELT MIT
UGANDAS MINISTERIN BETTY AMONGI ZU GAST IN DRESDEN**

Vom 12. bis 16. September 2023 findet der IAPMA Kongress „PAPER ALIVE! Papierkunst International“ in Dresden statt. Die Veranstaltung mit mehr als 120 internationalen TeilnehmerInnen wird von der deutschen Künstlerin Fides Linien als Kongressausrichterin organisiert und gemanagt. Die HfBK ist Co-Kongressausrichterin, da die Veranstaltungsorte für Vorträge, Vorführungen und Workshops des IAPMA Kongresses 2023 die Räumlichkeiten der Hochschule für Bildende Künste Dresden an der Brühlschen Terrasse und in der Güntzstraße sein werden. Die Kooperationspartner haben über das Thema „Papier“ und „Papierkunst“ zusammengefunden. Fides Linien, Alumnus der HfBK, hat bis 2012 das Studium der Bildenden Kunst und ein Meisterschülerstudium an der HfBK in Dresden absolviert. Fides Linien ist auch Präsidentin der International Association of Hand Papermakers and Paper Artists (IAPMA).

Weitere Kongressveranstaltungsorte neben der HfBK sind die Grafikwerkstatt Dresden, das Stadtmuseum im Landhaus in Dresden sowie das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) im Schloss Pillnitz.

Auf Einladung von Fides Linien wird der Ehrengast bei der Eröffnungsveranstaltung Betty Amongi, Ministerin für Gender, Arbeit und Soziales der Republik Uganda, sein. Uganda ist Schwerpunktland der Entwicklungszusammenarbeit des Freistaates Sachsen. Förderpartner des diesjährigen IAPMA Kongresses ist The Xsabo Foundation, eine Stiftung aus Uganda, die mit IAPMA zusammen die finanziellen Kosten übernommen hat. Der Dresden Convention Service unterstützt den Kongress ebenfalls.

Der IAPMA Kongress ist eine internationale Veranstaltung, an der VertreterInnen aus der ganzen Welt teilnehmen. Die IAPMA hat seit ihrer Gründung 1986 mit wenigen Ausnahmen alle zwei Jahre Kongresse veranstaltet. Während eines Kongresses haben die IAPMA Mitglieder die Möglichkeit, ihr Wissen über Papierherstellung und Papierkunst durch Vorträge, Vorführungen, Workshops und Podiumsdiskussionen weiterzugeben.



IAPMA e.V.

www.iapma.info

Der Kongress 2009 fand beispielsweise in Burnie, Tasmanien (Australien), 2010 in Wonju (Südkorea), 2018 in Sofia (Bulgarien) und 2021 als online-Variante aufgrund der globalen Coronavirus-Pandemie statt. Bei der Post-Kongress Tour werden beispielsweise Exkursionen zu Künstlerateliers, Papierfabriken, Papiermühlen und Museen organisiert.

Die den IAPMA Kongress 2023 begleitende, gleichnamige Ausstellung „PAPER ALIVE! Papierkunst International“ (15.09. bis 31.10.2023) wird im Design Campus des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) präsentiert und zeigt eine Bandbreite von Papierkunstwerken von 85 Künstlern aus 30 Ländern aus aller Welt.

Neben der Ausstellung im Kunstgewerbemuseum wird es am 13. und 15. September auch eine „Suitcase Exhibition“ geben, wo KongressteilnehmerInnen ihre mitgebrachten Kunstwerke an der Hochschule für Bildende Künste am Brühl zeigen werden. Während des Kongresses an den Tagen 13. und 15. September 2023 wird es außerdem auch einen Papiermarkt in Stadtmuseum im Landhaus geben.

PAPIERKUNST – EINE EIGENSTÄNDIGE KUNSTFORM

Papierkunst („Paper Art“) ist als Kunstform immer noch ein seltenes "Nischenprodukt" auf dem Kunstmarkt. Es ist aber heute aktueller denn je in einer Welt mit Ressourcenknappheit, globalem Klimawandel und dem aktuellen Thema der Nachhaltigkeit. Der Kongress und die Ausstellungen sollen veranschaulichen, wie vielseitig Papier sein kann und das Bewusstsein für die kostbare Ressource Papier soll geweckt werden.

KONGRESS MIT AUSSENWIRKUNG

Dresden und vor allem Sachsen sind bekannt als Zentrum für Kunsthandwerk und der damit verbundenen Expertise in Handwerk und Tradition. Die Dresdner Hochschule für Bildende Künste ist bekannt für ihre Kernkompetenz: die Ausbildung in grafischen Techniken in ihren Grafischen Werkstätten. Der internationale IAPMA Kongress wird dazu beitragen, dass Dresden als einladende, weltoffene und attraktive Stadt international stärker wahrgenommen und bekannter wird. Der Kongress wird Dresden helfen, sein Profil als Kulturmetropole, die offen für internationale und zeitgenössische Kunst ist, zu schärfen.

ÜBER IAPMA

Die International Association of Hand Papermakers and Paper Artists (IAPMA) wurde am 24. Mai 1986 in Düren in Deutschland gegründet. Die IAPMA ist ein internationaler Verein mit aktuell 656 Mitgliedern in 55 Ländern: KünstlerInnen, PapiermacherInnen, WissenschaftlerInnen, RestauratorInnen, PädagogInnen aus Schulen und Universitäten, MuseumsmitarbeiterInnen und Menschen, die sich für Papier im weitesten Sinne interessieren und davon fasziniert sind. Auf der Grundlage von Papier und Kommunikation besteht das Hauptziel des Vereins darin, einen internationalen Ideenaustausch zu ermöglichen und zu fördern und Informationen über die handwerkliche Papierherstellung und Papierkunst als eigenständiges, künstlerisches Medium weiterzugeben. Obwohl IAPMA seit 1986 besteht, wurde die Organisation erst 2021 als gemeinnütziger Verein in Dresden rechtlich eingetragen. Im Jahr 2019 hatte die IAPMA Deutschland als Land für die Vereinsregistrierung gewählt, da IAPMA ursprünglich 1986 in Deutschland gegründet wurde. IAPMA wird von einem internationalen Vorstand bestehend aus Präsidentin Fides Linien, Vize Präsidentin Güneş Evrim Yılmaz und Schatzmeisterin Eva Maria Juras gemanagt. Die IAPMA Mitglieder, die verschiedene Vereinsämter begleiten, sind für die Implementierung der operativen Aktivitäten des Vereins zuständig.



IAPMA e.V.

www.iapma.info

WEITERE INFORMATIONEN:

IAPMA Website: www.iapma.info

KONTAKT:

Fides Linien | IAPMA Präsidentin und Kongressausrichterin

E-Mail: president@iapma.info

VERANSTALTUNGSORTE:

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Güntzstraße 34, 01307 Dresden:

Vorlesungen

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden:

Workshops, „Suitcase Exhibition“ (Ausstellung: Papierkunst aus den Koffern der KongressteilnehmerInnen)

Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD)

August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden:

Ausstellung „PAPER ALIVE! Papierkunst International“

Stadtmuseum und Städtische Galerie Dresden im Landhaus

Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden:

Papiermarkt, Workshops

Grafikwerkstatt Dresden

Junghansstraße 3, 01277 Dresden:

Workshops

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Hochschule für
Bildende Künste
Dresden



Diese Maßnahme wird mitfinanziert von Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. So stellt die Hochschule für Bildende Künste Dresden als Co-Kongressausrichterin des IAPMA Kongresses 2023 Räumlichkeiten für Vorlesungen, Workshops und Personal für den Kongress zur Verfügung.

FINANZIERT VON IAPMA e.V. UND THE XSABO FOUNDATION:



I A P M A



XSABO FOUNDATION

Besonderer Dank gilt The Xsabo Foundation, Förderpartner des IAPMA-Kongresses 2023 „PAPER ALIVE!“ und der dazugehörigen Ausstellung. Mit der finanziellen Unterstützung des IAPMA Kongresses 2023, der „PAPER ALIVE!“ Ausstellung und ihrer Initiative, Ministerin Betty Amongi als Ehrengast bei diesem Kongress zu gewinnen, möchte die ugandische Stiftung zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Uganda, Deutschland (Sachsen) und der weiteren Weltgemeinschaft beitragen.